

**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Erharting
am 15. Juni 2016**

Fortsetzungsblatt Nr. 1 – 6/2016

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung – öffentlicher Teil
2. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015
3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des neuen Baugebietes
„Am Fischerweg“ in Erharting durch Deckblatt Nr. 12
4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Fischerweg“
5. Information über Bauanträge

1. Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Sitzung vom 18. Mai 2016 wurde dem Gemeinderat übersandt.

Das Protokoll wurde genehmigt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

2. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2015

Sachverhalt:

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2015 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus Herrn Franz Eder, Herrn Franz Karl und Herrn Josef Schmid, am 20. Mai 2016 von 15.00 - 19.00 Uhr und am 02. Juli 2016 von 16.00 - 18.30 Uhr durchgeführt. Seitens des Prüfungsausschusses wurden keine Prüfungsbeanstandungen getroffen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die Mehrarbeitsstunden im Bauhof zu reduzieren, die Mobilfunkverträge zu überprüfen, Rechtsanwälte nur nach Ausschöpfung kostenloser Rechtsberatung zu beauftragen und die Nutzung der Fl.-Nr. 785 der Gemarkung Erharting in Hermansthal zu prüfen. Seitens des ersten Bürgermeisters und der Verwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

1) Reduzierung der Mehrarbeitsstunden im Bauhof:

Aufgrund laufender Fehlzeiten und wachsender Aufgaben ist der Stand der Mehrarbeitsstunden auf rd. 250 Stunden gestiegen. Nach dem jüngsten Personalausfall und der im Moment ungewissen Rehabilitation wurde umgehend eine 450,- €-Kraft eingestellt. Eine Reduzierung der Mehrarbeitsstunden in der derzeitigen Personalsituation wäre ausschließlich durch die Anstellung einer weiteren Arbeitskraft möglich.

**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Erharting
am 15. Juni 2016**

Fortsetzungsblatt Nr. 2 – 6/2016

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

- 2) Überprüfung der Mobilfunkverträge:
Die bestehenden Mobilfunkverträge wurden entsprechend dem Zweck und der vorhandenen Hardware abgeschlossen. Bei Neuinstallation und Neuverträgen werden diese jeweils auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft.
- 3) Beauftragung von Rechtsanwälten:
Im Haushaltsjahr 2015 wurden insgesamt 1.962,02 € für die juristische Beratung durch Rechtsanwälte ausgegeben. Die Dienstleistung wurde jeweils erst nach Beratung durch die verschiedenen Fachstellen sowie den Bayerischen Gemeindetag in Anspruch genommen. Ca. die Hälfte der Kosten wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 17. Dezember 2014 beauftragt.
- 4) Nutzung der Fl.-Nr. 785 der Gemarkung Erharting in Hermansthal:
Derzeit werden das Ökokonto und die entsprechenden Meldungen erstellt. Im Anschluss wird auch im Hinblick auf das neue Baugebiet „Am Fischerweg“ der aktuelle Bedarf an Ausgleichsflächen ermittelt und die weitere Nutzung der Flurnummer im Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass die Finanzlage der Gemeinde geordnet und, soweit ersichtlich, die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit gegeben ist. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2015 vom 01.04.2016 aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung vom Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und für den 1. Bürgermeister Georg Kobler und die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Rohrbach die Entlastung zu erteilen.

a) Beschluss:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2015 vom 01.04.2016 wie folgt festgestellt:

Die Summe der bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Verwaltungshaushalt beträgt jeweils 1.418.543,31 €.

Die Summe der bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Vermögenshaushalt beträgt jeweils 2.192.315,00 €.

Das Gesamtergebnis der bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben beträgt somit jeweils 3.610.858,31 €.

Die Kasseneinnahmereste betragen 36.505,66 €. Kassenausgabereste sind nicht zu verzeichnen.

Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste sind nicht zu verzeichnen.

Festgestellt wird, dass die Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres 2.932.082,30 € und die Schulden 770.004,67 € betragen.

9 : 0 Stimmen

**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Erharting
am 15. Juni 2016**

Fortsetzungsblatt Nr. 3 – 6/2016

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

b) Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Erharting erteilt dem 1. Bürgermeister Georg Kobler und der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Rohrbach die Entlastung zur Jahresrechnung 2015.

8 : 0 Stimmen

Anmerkung:

1. Bürgermeister Georg Kobler nimmt als persönlich Beteiligter gemäß Art. 49 Abs. 1 Gemeindeordnung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des neuen Baugebietes
„Am Fischerweg“ in Erharting durch Deckblatt Nr. 12**

Sachverhalt:

Nachdem der Verkauf der letzten Bauparzelle im Baugebiet „Am Dornbergweg II“ bevorsteht, wäre es für eine weitere geordnete städtebauliche Entwicklung zielführend, neues Bauland auszuweisen. Die Gemeinde konnte sich hierfür bereits die Fläche des ehemaligen „Fischerbauer-Anwesens“ mit rd. 24.000 m² sichern. In einem ersten Schritt müsste die Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich angestoßen werden.

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan wird im Bereich von Erharting durch Deckblatt Nr. 12 geändert. Das Gebiet, das mit der Änderung umplant werden soll, umfasst die Fl.-Nr. 163 der Gemarkung Erharting und ist wie folgt umgrenzt:

- im Osten: Dornbergweg mit der Fl.-Nr. 142 der Gemarkung Erharting
- im Süden: Fischerweg mit der Fl.-Nr. 162 der Gemarkung Erharting
- im Westen: Fl.-Nrn. 161/2, 161/3 und 157 der Gemarkung Erharting
- im Norden: Fl.-Nrn. 149 und 154/3 der Gemarkung Erharting

Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung der Änderung des Flächennutzungsplanes beauftragt.

9 : 0 Stimmen

**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Erharting
am 15. Juni 2016**

Fortsetzungsblatt Nr. 4 – 6/2016

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Fischerweg“

Sachverhalt:

Es wird auf den TOP 3 dieser Sitzung Bezug genommen. Neben der Änderung des Flächennutzungsplanes wäre auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Das Verfahren hierzu müsste durch den Aufstellungsbeschluss eingeleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Erharting beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB für den Bereich „Am Fischerweg“. Das Gebiet umfasst die Fl.-Nr. 163 der Gemarkung Erharting und ist wie folgt umgrenzt:

- im Osten: Dornbergweg mit der Fl.-Nr. 142 der Gemarkung Erharting
- im Süden: Fischerweg mit der Fl.-Nr. 162 der Gemarkung Erharting
- im Westen: Fl.-Nrn. 161/2, 161/3 und 157 der Gemarkung Erharting
- im Norden: Fl.-Nrn. 149 und 154/3 der Gemarkung Erharting

Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird ein Architekturbüro mit den Arbeiten zur Aufstellung des Bebauungsplanes beauftragt.

9 : 0 Stimmen

5. Information über Bauanträge

Bauantrag vom 02. Juni 2016

Neubau einer Doppelparkergarage und einer Einzelgarage im Burgweg

Bauantrag vom 18. Januar 2016

Neubau eines Wolf-Hauses mit Carport im Burgweg

ohne Beschlussfassung

Nach TOP 5 stellte Gemeinderat Richard Stefke die Anfrage, ob es möglich sei, dem Gemeinderat eine „Prioritätenliste“ laufender Maßnahmen vorzulegen. Diese soll dem Gemeinderat zur Prioritätenfindung vorgelegt werden.